

**TheaterKunst Köln und Raketenklub präsentieren:**

## **Radio Schubert - keepin`it real!**

### **Ein Theaterkonzert**

Die lichtgestalteN Frederike Bohr und Andreas Schmid in Interaktion mit dem Künstler Jan Arlt- ein Theaterkonzert im Wechsel der Zeit, zwischen Romantik und Elektronischer Musik.

Schuberts Melodien und die Liedtexte bilden die Grundlagen für diese Reise durch die Nacht.

Von der Abenddämmerung zum Morgengrauen- wir begegnen der Nacht und - in ihren Armen - dem Traum und Schlafes Bruder.

Politik kommt ins Spiel - damals wie heute - es gibt nichts Neues unter der Sonne! Die Romantik wehrt sich mit Macht gegen die Gesetze des Marktes! Was ist das Romantische in unserer Gegenwart?

Ursula Leyen und Karl Guttenberg auf der Suche nach des Knaben Wunderhorn ...

Frederike Bohr und Andreas Schmid setzen den Weg fort, den sie als

lichtgestalteN mit "Wir werden siegen!" von Peter Licht begonnen haben.

### **Die nächsten Termine:**

**6./7. und 28. Mai 2011, jeweils um 20h30**

**Odonien**

**Hornstrasse 85**

**50823 Köln**

**<http://www.odonien.de>**

**Karten unter**

**mobil 01577 418 08 48**

**mail: theaterkunst.koeln@gmail.com**

Presse:

**Drei Künstler ziehen Parallelen zwischen Franz Schuberts Zeit und der Gegenwart. Radio Schubert- keepin`it real" ist ein Spiel mit Zeitsprüngen ---**

**Ein Mix aus Lied- Gedicht-Vorträgen, Tanzeinlagen und lächerlich inhaltsleeren Reden von Heute, in denen sich die Elite selbst feiert. Das Theaterkonzert spießt feudalistische Strukturen einst und jetzt auf, veralbert gesellschaftlichen Glanz von Baronen einst und jetzt. Eine gewisse**

**Konzentration bringt Jan Arlts elektronische Musik ein. Arlt ersetzt Schuberts Begleitsätze durch sparsame, neue Klänge. Die langsamen Verläufe, leisen Geräusche und verhaltene Rhythmen schaffen eine akustische Bühne für das bunte Treiben mit Liedkunst, Märchen, Versen und Reden.**

**Die satirische- traurig- melancholische Mixtur regt ein gutes Stündchen lang zum Nachdenken an.**

**Kölner Stadtanzeiger März 2011**

**Aus den Scherben der Romantik: Gute Vorstellung, schlichte Botschaft.**

**Kölner Rundschau Februar 2011**

**"Fahrlässig..."**

**Akt Köln 22**

Eine Produktion von TheaterKunst Köln, gefördert durch die Rheinenergie Stiftung Kultur